

25.03.2024

Niederschrift zur 73. öffentlichen Sitzung des Klimabeirates der Stadt Ratingen

am Donnerstag, den 14. März 2024, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr
im Freizeithaus (Erfurter Straße 37 in 40880 Ratingen)

Folgende Mitglieder und Gäste haben an der Sitzung teilgenommen:

Vorstand des Klimabeirates

Ulrich Otte (Sachkundiger Bürger), Jürgen Lindemann (BUND – Ortsgruppe Ratingen), Thomas Frühbuss (InWest – Standortinitiative Tiefenbroich/West e.V.), Anita Esper (Ortsarbeitsgemeinschaft der Verbraucher Ratingen e.V.), Volkmar Schnutenhaus (Wohnungsgenossenschaft Ratingen eG)

Mitglieder des Klimabeirates

Paul Zöllner (Jugendrat), Martin Kuhr (Fraktion SPD), Alexander Wirth (Fraktion B'90/ Die Grünen), Edgar Mählmann (Fraktion Bürger-Union), Gottfried Weck (Fraktion FDP), Edith Feltgen (Ehrevorsitzende des Klimabeirates), Prof. Dr. Bert Wagener (Stadtverwaltung Ratingen), Frank Schlosser (Stadtwerke Ratingen), Susanne Berger (Verbraucherzentrale NRW – Energieberatung Ratingen), Prof. Dr. Hans Petry (Petry Energieberatungs-Büro), Heino Weber (Bürgersolarberatung Ratingen), Bernd Ulrich (Fraktion AfD), Kenny Weißgerber (InWest – Standortinitiative Tiefenbroich/West e.V.)

Gäste

Philipp Tacer (NRW.Energy4Climate), Julia Federer (Abteilungsleitung Umwelt-, Klima- und Naturschutz, Stadt Ratingen), Philip Herms (Klimaschutzmanagement, Stadt Ratingen), Frank Boberg (Abteilungsleitung Stadtplanung, Stadt Ratingen), Gabi Splittstößer, Jürgen Oestereich, Nicole Oehl, Fabian Baum, Harald Müller-Witt

Schriftführung

Philip Herms (Stadt Ratingen)

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Otte begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 73. Sitzung des Klimabeirates. Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt, die Tagesordnung wird vorgestellt und kurz erläutert. Herr Otte gibt einen Überblick über den Verlauf der Sitzung und begrüßt Frau Federer als neue Abteilungsleitung für Umwelt- Klima- und Naturschutz der Stadt Ratingen sowie den Hauptreferenten des Abends, Herr Tacer.

TOP 2 Mitteilung zum Vorstandstreffen am 14.02.2024 und aus den Ausschüssen

Der Vorstand des Klimabeirates traf sich am 14.02.2024, die dort diskutierten Themen werden kurz zusammengefasst: Der Nachhaltigkeitspreis soll künftig jährlich vergeben werden,

in der kommenden Juni-Sitzung ist nach Möglichkeit ein Vortrag aus der Rater Unternehmerratschaft geplant, der Klimabeirat feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen, Klimabeirat und Jugendrat planen zukünftig eine intensivere Zusammenarbeit. Eine Anfrage an das Planungsdezernat zur Verwendung der Stellungnahme des Klimabeirates zur Parkplatzerweiterung an der Raststätte Hösel an der BAB A3 wurde nicht beantwortet.

Anschließend berichtet Herr Lindemann aus dem Ausschuss für Mobilität (StaMA): Die Potenziale im Zuge der Neugestaltung der Wallstraße erscheint nicht nur stadtplanerisch wertvoll, sondern auch klimaschutzrelevant im Sinne der Mobilität. Weitere Themen sind die U81, die Westbahnstrecke und das Fassaden- Dach- und Hofflächenprogramm. Die Wärmeplanung ist ein weiteres, drängendes Thema. Hierzu werden bisher seitens des zuständigen Planungsdezernates wenig konkrete Informationen über das Wann und Wie an die Öffentlichkeit kommuniziert.

Herr Otte berichtet aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Nachhaltigkeit (UKKNa) zum Freiraumentwicklungskonzept der Stadt Ratingen (der Klimabeirat sieht dieses positiv) und der Auftaktveranstaltung zur Fortschreibung des Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepts in der Stadthalle am 26.02.2024. Im Zuge dieser Veranstaltung war es anfangs zu kommunikativen Unstimmigkeiten zwischen Klimabeirat und Stadtverwaltung gekommen, die in einem Gespräch zwischen Vorstandsmitgliedern und dem Beigeordneten Prof. Dr. Wagener ausgeräumt werden konnten.

TOP 3 Vortrag durch Philipp Tacer, NRW.Energy4Climate

Im Hauptvortrag des Abends stellte Klimanetwerker Philipp Tacer die Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate in ihrem strukturellen und organisatorischen Aufbau sowie den verschiedenen Arbeitsfeldern vor. Besonders hervorgehoben werden die Kooperations- und Unterstützungsangebote für Kommunen, mit dem jeweiligen Status quo und den Herausforderungen in den Bereichen Energiemanagement, Wärmeplanung, Klimaschutz und Wirtschaft und Treibhausgas-Reduzierung bzw. –Messung

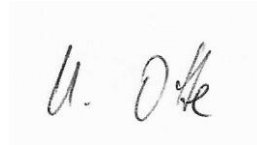
In der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde wurden die bestehenden und zukünftig möglichen Kontakte zwischen der Stadtverwaltung und NRW.Energy4Climate thematisiert, ebenso wie die Möglichkeiten und Grenzen in der CO₂-Bilanzierung. Außerdem die Zukunft und bauliche Transformation der Netzinfrastruktur im Zuge der Wärmeplanung. Inhaltlich deckte der Vortrag die gesamte Bandbreite an Unterstützungsinstrumenten ab, die in einer Kommune von der Größe Ratingens für die Transformation der Stadtgesellschaft in eine CO₂-ärmere und später in eine CO₂-neutrale Zukunft erforderlich sind. Kontakte zu Energy4Climate bestehen bereits seitens des Amtes für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Andere Ämter mit entsprechenden Zuständigkeiten müssen nach Auffassung des Klimabeirates noch nachziehen.

TOP 4 Mitteilungen der Verwaltung

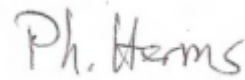
Das Klimaschutzmanagement gibt einen kurzen Rückblick auf die Auftaktveranstaltung zur Fortschreibung des Integrierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepts. Am 26.02.2024 wurden im Rahmen eines öffentlichen Bürgerworkshops Ideen, Anregungen und Hinweise zu den Themenfeldern Mobilität, Klimagerecht Bauen und Wohnen sowie Klimaanpassung gesammelt. 60 Bürgerinnen und Bürger nahmen teil. Im Anschluss und noch bis zum 21.04.2024 ist unter www.ideenkarte.de/ratingen weiterhin die Möglichkeit gegeben, Ideen einzubringen.

TOP 7 Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Klimabeirats findet am 20.06.2024 im Freizeithaus statt. Angedacht ist ein Vortrag aus der Rater Unternehmerschaft zum Thema Klimaschutz. Darüber hinaus ist zukünftig auch der Bereich Geothermie ein potenziell geeignetes Vortragsthema.



gez.
Ulrich Otte
(Vorstandsmitglied des Klimabeirates)



gez.
Philip Herms
(Klimaschutzmanager)